

Rückrufaktion Blutzuckermessgerät

Welches Messgerät der Fa. LifeScan?

Von dieser korrektiven Maßnahme betroffen sind die Blutzuckermesssysteme OneTouch® Verio®Pro und OneTouch® Verio®IQ.

Alle anderen OneTouch®-Produkte, darunter die Blutzuckermesssysteme OneTouch® Ultra® und OneTouch® Vita® sowie die OneTouch® Verio® Teststreifen, sind nicht betroffen und können weiterhin bedenkenlos verwendet werden.

Rückruf weshalb?

Die Fa. LifeScan hat kürzlich festgestellt, dass bei oben genannten Geräten bei einem Wert von über 1024 mg/dl (also einem extrem hohen Wert!) keine Warnung ausgegeben und ein falscher (extrem niedriger) Blutzuckerwert gespeichert wird. Diese Tatsache kann natürlich zu fehlerhaften Behandlung führen.

Wie erhalte ich Ersatz?

Um ein kostenfreies Ersatzgerät zu erhalten, gehen Sie bitte gemäß den folgenden Schritten vor:

- Rufen Sie den Kundenservice von LifeScan unter der Nummer **0800 - 58 95 283** (Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr) an, um die Seriennummer Ihres OneTouch® Verio®Pro Messsystems zu prüfen und Ihre Postanschrift zu bestätigen, damit die Firma Ihnen ein Ersatzgerät zusenden kann.
- Die Mitarbeiter von LifeScan beantworten Ihnen auch gerne alle eventuellen Fragen und besprechen mit Ihnen mögliche Ersatzgeräte, so dass Sie Ihren Blutzucker gemäß den Empfehlungen Ihres Arztes ohne große Unterbrechungen weiterhin testen können. NM

Ferienschulung im Leo KH Ausflug mit den Kids



Ein Highlight des Ferienschulungskurses im Leopoldina KH ist immer der Abend mit unserer SHG im Kino und anschließend beim Italiener. Traditionell kümmern sich Biggi Pötzl-Koch und Norbert Mohr um die Kids. Und so sahen wir am 04. April zunächst im Schweinfurter Union-Kino „Die Croods“ bevor wir anschließend zum BE-Schätzen in die Pizzeria gingen.



Der Organisator der Schulung, unser allseits geschätzter Dr. Reinhard Koch, konnte sich in der Klinik nicht rechtzeitig frei machen, kam aber nach dem Essen noch dazu. NM



INFO-Post Nr. 152

April 2013

Noch Fragen?

Norbert Mohr (NM)
Bernroder Str. 25
97493 Berggrheinfeld
Tel.: (0 97 21) 93 32 08
E-Mail: kontakt@diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.
Auflage: 510



Jahreshauptversammlung Zusammenfassung

In Deutschland erkranken jährlich ca. 2100 bis 2300 Kinder von 0 bis 14 Jahren neu an Typ 1-Diabetes, d.h. etwa jedes achthundertste Kind unter 15 Jahren ist an insulinpflichtigem Diabetes erkrankt. Überwiegend aus der Region Main/Rhön stammen die 198 Familien bzw. Einzelmitglieder, die unserem Verein inzwischen beigetreten sind.

In der Jahreshauptversammlung skizzierte ich die aktuelle Mitgliederzusammensetzung und gab einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres:

Die Gruppe ist wohl weiterhin die größte regionale Selbsthilfegruppe (SHG) in der Bundesrepublik mit der Zielgruppe Kinder und junge Erwachsene mit Diabetes. Unter den Mitgliedern befinden sich 190 Typ 1-, drei Typ 2-Diabetiker und zehn Fördermitglieder. In sieben Familien gibt es zwei Kinder mit Diabetes. Der größte Mitgliederblock mit 62 Betroffenen (Typ 1-Diabetiker) kommt aus dem Landkreis Schweinfurt, aus der Stadt Schweinfurt kommen 13 Typ 1-Diabetiker und aus den anderen Landkreisen der Region jeweils zwischen 24 und 26 Betroffene. Aus den angrenzenden Landkreisen stammen 27 Diabetiker (Wü: 13, MSP: 3, KT: 9, BA: 2) und von weiter her kommen 13 Mitglieder. Die stärksten Altersgruppen sind die der Teens und Twens, nämlich mit jeweils knapp 50 bzw. 80 Betroffenen. Aktuell sind 90 Typ 1-Diabetiker weiblich und 100 männlich. Das Durchschnittsalter der an Diabetes erkrankten Vereinsmitglieder liegt bei 21,3 Jahren.

Eckpunkte der Vereinsarbeit sind die wiederkehrenden Veranstaltungen. So hat im Juni die jährliche **Fortbildungsveranstaltung im Leo KH** mit Ltd. OA Dr. Reinhold Koch – heuer zum Thema „Ketoazidose“ - stattgefunden. Am ersten Samstag im Juli ist wieder das **Sommerfest** mit ca. 80 Besuchern gefolgt, an dem der kurze Regen den Einsatz der Jongliertruppe Firlefanz nicht hat verhindern können. Die **Weihnachtsfeier** am Ersten Advent, im vergangenen Jahr mit Zauberer Joe Walthera, hat wieder 180 Gäste angelockt – Dank der Helfer und Kuchenspender hat wieder alles wie am Schnürchen geklappt.

Der **Familienausflug** im Juni in die Bavaria Filmstudios und die anschließenden Stunden in der Münchner City ist auch bei seiner dritten Auflage seit Vereinsgründung wieder ausgebucht gewesen und

es haben viele interessante Gespräche im Rahmen dieser Begegnung stattfinden können.

Zwei weitere „große Brocken“, aber ungemein wichtige Veranstaltungen, die einen hohen finanziellen Aufwand erfordern, sind wieder die **Schulungstage** im August (im vergangenen Jahr in Bonndorf im Schwarzwald) und das **Familienwochenende am Bauersberg** im Oktober gewesen. An den Schulungstagen haben neben den 14 Jugendlichen die „alte Hasen“ Viktoria Aretz und Kristina Kragh aus München teilgenommen, die schon 2002 auf Usedom dabei gewesen waren. Die Veranstaltung am Bauersberg, bei der Familien Hilfestellung gegeben werden sollte, die Dauerbelastung in der Familie durch den Diabetes besser zu meistern, ist wieder gut angenommen worden. 2012 waren es 10 Familien. Die Eltern haben an insgesamt vier Workshops mit dem Dipl. Psych. Christopher Scheff teilgenommen, in einem Fall ist auch Dr. Koch mit von der Partie gewesen. Die Kids sind professionell von Johanna Selbert betreut worden.

Julia Lenhart hat **für Kinder von vier bis sieben Jahren** wieder zwei pädagogisch wertvolle Veranstaltungen mit den Themen „Der kunterbunte Vogel“ und „Kids im Museum“ durchgeführt. Für die größeren Kinder hat Julia ein **Lama-Trekking** und ein **Geocaching** organisiert.

Für die Teens hat es ebenfalls mehrere Veranstaltungen gegeben. So bin ich im März mit fünf Teens beim **Bowling** gewesen und anschließend beim Italiener eingekehrt, um das Schätzen von „Broteinheiten“ (BE) zu trainieren. Niko Weigl hat für die Teens einen Schnupperkurs im Golfen angeboten – **Green Free** hat es Mitte Mai geheißt und neun Teilnehmer haben in Löffelsterz eingeputtet. Schließlich sind wir mit elf Teilnehmern an einem Samstag im September im Steigerwald auf die Pirsch gegangen. Nach einem gemeinsamen Frühstück haben wir uns ausgiebig im **Bogenschießen** geübt. Niko und ich haben den Teens einen ganzen Tag mit BE-Schätzen, Sport, Frischluft und zum Abschluss noch ein Abendessen beim Italiener geboten.

Für die jungen Erwachsenen hat es dann noch zwei Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch gegeben, nämlich im Januar ein Frühstück im Sax's, zusammen mit Julia und Niko und dann im Oktober das obligatorische Ratschen im „Habaneros“.

Gut angekommen sind auch zwei Veranstaltungen, die Holger und Jane Klüpfel organisiert haben. So haben wir im April an Holgers See mit Kids ab acht Jahren **Forellen angeln** können. Ende Juli haben sich dann Familien mit kleinen Kindern bei Klüpfels in Gernach getroffen. Die Veranstaltung unter dem Motto „Freischwimmer“ hat reichlich Raum für Spiel und Spaß am (und im) Pool geboten. Aufgrund Holger Klüpfels „Verbindungen“ ist es im

vergangenem Jahr dazu gekommen, dass der Erlös des **Gernacher Benefiz-Dorflaufes** zum Großteil an unsere SHG gegangen ist. Es haben sich auch mehrere Läufer aus unserer SHG beteiligt. Während der Veranstaltung hat die gesamte Familie Bördlein aus Bad Königshofen einen **Infostand** betrieben. Ein weiterer Infostand ist von Niko und mir im Rahmen des Gesundheitstages im November im Mercure errichtet worden.

Einen besonderen Dank sprach ich Herrn Dr. Reinhard Koch für sein Engagement während des gesamten Jahres und insbesondere für seine Betreuung während der Schulungstage im Schwarzwald aus. Darüber hinaus lobte ich die äußerst fruchtbare Kooperation mit ihm und der Klinik. So ist es wieder zu zwei Abenden mit Biggi Koch und den Kindern aus einer **Ferienschulung im Leo** gekommen, an denen die SHG die Kinder ins Kino und anschließend zum BE-Schätzen zum Italiener ausgeführt hat. Zwei weitere ungewöhnliche Projekte sind im vergangenen Jahr realisiert worden, nämlich der **Vertrag mit der AOK**, dem Leo KH und der SHG, dass die AOK die Kosten für die Nachbetreuung von AOK-Patienten durch Kräfte des Diabetesteams übernimmt, die die SHG zunächst vorverauslagt. Die zweite Aktion ist der Druck eines eigenen Blutzucker-Tagebuches gewesen, nachdem das beliebte Heft von einer „Diabetesfirma“ nicht mehr aufgelegt worden war.

An dieser Stelle danke ich den Mitgliedern der Vorstandschaft für die äußerst befruchtende und zuverlässige Zusammenarbeit. NM
Die alte und die neue Vorstandschaft von links:



Julia Lenhart (Beisitzerin/Üchtelhausen), Niko Weigl (stell. Vorsitzender/Obertheres), Verena Hederich (Beisitzerin/Schleereth), Holger Klüpfel (Revisor/Gernach), Bettina Kreß (Schriftführerin/Arnstein), Barbara Schmitt (Revisorin/Stadtlauringen), Andreas Bördlein (Beisitzer/Bad Königshofen), Manuela Weigl (Schatzmeisterin/Obertheres), Norbert Mohr (Vorsitzender)